

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 57. Ratssitzung vom 10. Juli 2019

1504. 2018/155

Weisung vom 18.04.2018:

Schul- und Sportdepartement, Volksinitiative «Sportstadt Züri», Ablehnung

Antrag des Stadtrats

Zuhanden der Gemeinde:

Die Volksinitiative «Sportstadt Züri» vom 12. September 2017 wird abgelehnt.

Referentin zur Vorstellung des Antrags: Ursula Näf (SP)

Antrag auf Ausarbeitung eines Gegenvorschlags

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt:

Die Kommission arbeitet einen Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Sportstadt Züri» aus. In Übereinstimmung mit §131 GPR in Verbindung mit § 65 a Abs. 2 und 3 VPR verlängert sich die Frist damit auf 29 Monate.

Begründung:

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 878/2017 hat der Stadtrat die Initiative für gültig erklärt und stellt Antrag an den Gemeinderat, die Initiative abzulehnen. Der Gemeinderat hat gemäss § 65a Abs. 2 VPR in Verbindung mit §131 Abs. 4 und § 155 GPR innert 23 Monaten nach Einreichung der Initiative über Zustimmung oder Ablehnung zu entscheiden. Die Weisung mit dem Antrag des Stadtrats wurde der SK PRD/SSD am 23. Mai 2018 zugewiesen. Die Beratung wurde daraufhin aufgenommen. Erst auf den 2. Oktober 2018 war es möglich, usanzgemäss eine Delegation des Initiativkomitees in die Kommission einzuladen. Gestützt auf diesen Austausch und die Darlegungen des Stadtrats bekundeten mehrere Fraktionen die Absicht, einen Gegenvorschlag auszuarbeiten. Im Hinblick darauf wurden – zuletzt im April 2019 – noch einmal substantielle Abklärungen durch Mitglieder der Kommission getroffen. Ein Gegenvorschlag wird nun in Bälde behandlungsreif sein, allerdings läuft die Frist für den Beschluss im Gemeinderat über die

2 / 2

Initiative nur bis zum 17. August 2019. Um den Gegenvorschlag zum Abschluss zu bringen und die Fristen einzuhalten, gilt es nun den vorliegenden Antrag zu stellen. Stimmt der Gemeinderat ihm zu, verlängert sich die Behandlungsfrist auf 29 Monate.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags auf Ausarbeitung eines Gegenvorschlags.

Mehrheit: Ursula Näf (SP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Patrik Maillard (AL), Mark Richli (SP)
Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Christian Huser (FDP)
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP), Simone Hofer Frei (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Die Kommission arbeitet einen Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Sportstadt Züri» aus. In Übereinstimmung mit §131 GPR in Verbindung mit § 65 a Abs. 2 und 3 VPR verlängert sich die Frist damit auf 29 Monate.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat